

* Etwa 2000 Franzosen, darunter auch Pariser, sind heute morgen gegen 1:30 Uhr vom Bahnhof aus dem Wege Metzstraße, Boulevardstraße, Kaiser-Wilhelm nach dem heutigen Gefangenelager überführt worden.

** Zwischen dem 14. und 16. Juni 1916 in der Mittagszeit wurde hier in Gießen eine gläserne goldene Unter-Rem-Savonette-Herrn-Uhr, 385 gekennzeichnet, auf dem Rücken in großer Buchstaben das Monogramm „W. A.“, der Zubiffernummer 420.883, mit einer goldenen feinschäferigen Panzer-Avalerette mit Stoffen-Gleideranlage, an der sich ein gläsernes geschnittenes Medallion und ein Stein über dem Gefangeneland, auf dem auf einer Seite in einem Vorher-Kranz die Zahl „30“ und auf der anderen Seite die Worte „Weltkrieg 1863—1915“ finden, entwendet. Suddeutsche Mitterungen nimmt die lokale Kriminalpolizei entgegen.

** Feldpostbriefen werden täglich in großer Anzahl bei den Postämtern eingeliefert, die das Gericht nur 50 Gramm überreichen, das für portofreie Feldpostsendungen zu setzen ist. Die Sendungen sind aber nicht frankiert. Hauptstück ist es, daß um Briefe mit Telegrammen und Zeitungen mit Bildern. Deutliche Sendungen müssen nach den geltenden Bestimmungen den Abhängen unterliegen werden. In sehr vielen Fällen ist aber der Widerstand an den Sendungen nicht vermerkt, so daß sie als unzureichend behandelbar werden. Es ist bestrebt, daß niemand für den Absender wie für den Empfänger manche Unannehmlichkeiten erleidet. Um diese zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, bei Verhandlung zu benennen, daß Feldpostsendungen nur ganz Gewicht von 50 Gramm portofrei behandelt werden, werner nach der Abreise jedesmal auf den Feldpostsendungen angegeben werden.

** Verbrechergericht Dienstag, den 20. und zweitens Mittwoch, den 21. Juni, vor mittags 10½ Uhr ab, kommen auf dem Hof des Jagdschlosses Kronthal vor dem Hofstaat, um eine Zahl als rezipierte Wöhren zur Verbesserung. An den Verhandlungen können nur befürchtete Landwirte teilnehmen. Die Verhandlungen erfolgen gegen Verschönerung. Eine Meldung auf die Strafanzeige wird für diese Wöhren nicht gemacht. Die näheren Verhandlungsbedingungen werden vor Beginn der Verhandlung bekannt gegeben.

Bundkreis Gießen.

a. Wendorf a. d. Zahn, 16. Juni. Gefreiter Leiner, Aufseher des Pfarrer Fahrerhauses Wendorf a. d. Zahn, beim Ende der Sanitäts-Kontingenztabelle 2, wurde am 10. Juni zum Unteroffizier befördert.

Ind. Lang-Göns, 16. Juni. Eine große Untersuchung wegen Nebenkostenzettel der Butterbörse preis wurde gestern überprüft durch Wahlmeister Wünch aus Biechen in dieser Gemeinde vorgenommen. Es stellte sich heraus, daß Landwirte für das Pfund Butter bis zu 210 Pf. gefordert und auch bekommen hatten. Der Höchstpreis wurde also nur nahezu 25 Prozent überschritten. Eine große Anzahl Betrüger und Käufer wurden ermittelt und werden hoffentlich zur Anzeige gebracht, so daß sie ihrer gerechten Strafe nicht entgehen. — Am 1. Pfingstfeiertag verließ die 40jährige Ehefrau des Schuhmachers Götsche von hier in ihrer Wohnung durch Schlägen Selbstmord. Ein fürsichtiger Leidet soll die Ursache der Tat gewesen sein.

a. Lüdig, 16. Juni. Rittmeister Karl Jung von hier erhielt, nachdem er länglich zum Unteroffizier befördert und mit dem Deutschen Kreuz ausgezeichnet wurde, nunmehr auch noch die Heldenkreuzmedaille.

Kreis Alsfeld.

~ Aus dem Odenwald, 15. Juni. Gewalttätige Regenmärsche sind in den letzten Tagen niedergegangen; so daß einsatzbereiter Wider vollständig unter Wasser stehen. Die Ohm, die in manchen Jahren zur selben Zeit ausgetrocknet ist, ist ebenfalls über die Ufer geraten. — Die Brücke des Wörterkamms (Klopp) weichen dazu sehr aus, dass seit

niedergangenen Tage sehr gefüllt, wodurch eine gute Samenbildung nicht möglich war. Die Säulen sind bereits abgeschoben und enthalten insgesamt nur geringe enthaltene Samenfüllungen.

Vermischtes.

* Gallieni-Anedoten. Anlässlich des Ablebens des Partei-Stadtkommandanten und Kriegsministers General Gallieni erzählt einer seiner Adjutanten im „Gaulois“ eine Reihe charakteristischer Anedoten aus dem Leben des Generals, der zu französischen heroischen Männer geboren. Bekannt war die Langmut Gallieni, die ihn immer in gleichmäßiger Runde erholt und selbst bei Gelegenheiten, die andere in Zorn gebracht hätten, keine unruhigende Ruhe und gleichmäßige Lebensmüdigkeit bewahrten ließ. Als er noch Gouverneur von Madagaskar war, beging einer der ihm untergeordneten Beamten das Versehen, ihm auf Stelle eines von der Kolonialregierung eingesetzten amtlichen Rapportes einen Privatschiff zu senden, der eine Menge nichts weniger als schamlosen Berichtigungen über die Verfolgung Gallieni enthielt. Am nächsten Tage ließ Gallieni den Beamten zum Frühstück zu sich laden und er behandelte ihn mit so bestechender Gastfreundschaft, daß der vermixte Uebelhauer vor Auflösung der Dankehaftigkeit und des Entschlusses überflog. Am Ende der Mahlzeit übergab Gallieni seinem Gäste das verhängnisvolle Schreiben mit den Worten: „Hier ein Rapport, den Sie mit Interesse anzusehen und für seinen Inhalt mit großem Interesse bemühen möchten.“ Unter den Soldaten war Gallieni darum besonders beliebt, weil er sie, wenn die Gelegenheit es gestattete, völlig als Kameraden zu behandeln wußte. Als Gallieni bei einer Parade einem Soldaten persönlich das Militärzeug an die Brust helle und ihm die Hand drückte, gewahrt er, daß der von der Stimmlage des Augendekktes überwältigte Krieger in Tränen ausbrechen drohte. Um dies zu verhindern, beugte sich der alte General vor und flüsterte dem Soldaten ins Ohr: „Schnell, umarme mich, und denke dir, ich wäre ein süßliches junges Mädchen.“

Beginnend für die Feindseligkeit, mit der schon zu Beginn des Krieges in Frankreich die verschiedensten Nachrichten aus dem Felde frei erührten und in der Presse verbreitet wurden, ist das folgende Geschehen: Im August 1914, während die Deutschen in unaufhaltsamem Vormarsch durch Westen in Frankreich eindrangen, nahm Gallieni mit zwei Freunden und seinem Adjutanten eine Plakette in einem Pariser Caféhaus ein. Da Gallieni und seine Begleiter in Stühlen gesetzt waren, fielen sie nicht weiter auf, so daß die Leute an den Nebentischen ungestört mit lauter Stimme ihre Gespräche über den Krieg angestellt. Plötzlich kam ein neuer Guest herein, der schon von weitem laut rief: „Wüßt ihr schon das Neuste: wir haben den Deutschen das Blöck entzogen. Soeben ist General Gallieni mit schwungvollen Händen in Reims eingesogen!“ So macht man heutzutage Geschichten!“ sagte Gallieni mit höhnischer Stimme, und sein Mund verzog sich zu einem bitteren, traurigen Lächeln.

Gerichtszaal.

[] Marburg, 15. Juni. Das Schöffengericht verurteilte heute einen jungen Buchen, der wiederholte gegen die Bestimmungen des Generalkommandos, betreffend den Wirtschaftsbau und Jugendlicher, gefündigt und fälschlich einem Polizeibeamten, der seinen Namen schreiben wollte, frech entgegengestellt war, zu 60 Pf. Geldstrafe.

Kirchliche Nachrichten.

Samstag, den 17. Juni, abends 8½ Uhr, in der Stadtkirche: Vortrag des Barbers Pilbrandt aus Heidelberg über Ostpreußen.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst in der Synagoge (Sabbat-Mutter).

Samstag, den 17. Juni 1916:

Vorabend: 8.30 Uhr. — Morgen: 8.30 Uhr. —

Abends: 10.00 und 10.45 Uhr.

Israelitische Religionsgemeinde.

Sabathleiter am 17. Juni 1916:
Freitag abend 8.30 Uhr. — Samstag morgens 8.30 Uhr. — Nachmittag 4.00 Uhr. — Sonntagsausgang 10.45 Uhr. — Sonntagsgottesdienst morgens 6.00, abends 8.30 Uhr.

Witterungsbericht.

Öffentlicher Wetterdienst.

Gießen, den 15. Juni 1916.

Das ungewöhnliche Wetter der vorigen Beobachtungswoche hielt auch in dieser Beobachtungswoche — 6. bis 13. Juni — an. Im Süden über dem Festland lagerte am Anfang der Woche hoher Druck, während von Nordwesten her eine starke Depression sich langsam ostwärts bewegte. Teilweise bisches Lieferungsgebiet zogen zwischen mir über meinen Bezirk und brachten uns zum Teil heftige Regenschüsse; auf ihrer Rückseite breitete sich das Wetter dann wieder aus. Am fünften Tag auf, um bald durch neue Regenschüsse zu werden, so daß an jedem Tage mehr oder weniger starke Regenschüsse mehrgingen. Die Temperaturkurve legte während der ganzen Woche relativ niedrig. Nur ließen sie in der ersten Hälfte dieser Beobachtungswoche ein wenig an, besonders bei Lieferungsgebiet, wo der Druck über dem Festland um + 15 Grad auf + 19 Grad, das Temperaturmaximum von ungefähr + 12 Grad auf + 15 Grad. Von Samstag, den 10. Juni an ließen dann wieder die Temperaturkurven und zwar das Temperaturmaximum bis auf + 13 Grad am Dienstag, den 13. Juni und das Temperaturminimum bis auf + 10° am Dienstag. Am Samstag hatte sich der Krieg der nordwestlichen Depression verhältnismäßig stark nach Osten (Südböhmien) verlagert, so daß wir auf der Küste des Lieferungsgebietes zu kommen schienen, einmal von Südwesten her der Druck stark anstieg und sich nach Deutschland hin ausbreitete. Auf der Grenze zwischen diesem südwestlichen Hochdruckgebiet und dem nordöstlichen Tieflandgebiet fiel jedoch auch noch am Sonntag, den 11., dessen unbefriedigend, wenn auch mehr trockenes Wetter an. Die Wände an der Nordwestseite, besonders die von Hessen, Westfalen und Ostwestfalen ließen bereits am Samstag und Sonntag darauf schließen, daß über England und überhaupt im Norddeutschen Meere ein ausgebildetes Tieflandgebiet lagerte, das langsam südwestwärts vorwandrte. Und in der Zeit vom Tieflandgebiet bis nach Deutschland bereits am Montag, den 12., starf nach Südosten bis nach Deutschland hin vorgedrungen. Wir ließen bereits wieder auf der Grenze zwischen dem südwestlichen hohen Druck und tieferen Depression. Teilweise dieses Lieferungsgebiet sogar mehr über meinem Bezirk und brachten uns neben starken Regenschüsse auch Gewitterzusammenstöße mit kräftigem Hagelregen. So schnell diese Depression herankam, so schnell zog sie auch wieder ab. So war sie auf ihrer Rückseite im Südwesten der Druck etwas an: da jenseits im Nordwesten wieder eine neue Depression zu lagern schien — es fehlte zur richtigen Bezeichnung die Melodramen der kleinen Säulen — so müssen wir vorläufig noch weiter mit unbefriedigtem Wetter rechnen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Gießen.

Juni 1916	Gewöhnlicher Druck auf 0° Grad Celsius	Temperatur der Luft in der Höhe des Observatoriums	Windstärke und Windrichtung	Schneefall und Schmelzung der Schneedecke in der Höhe des Observatoriums	Wetter	
					Relative Feuchtigkeit	Regenfall
15. 3 rd	—	12.8	7.6	66	—	9
15. 10 th	—	10.9	7.3	76	—	10
16. 8 th	—	11.3	6.1	61	—	3 Sonnenchein

Höchste Temperatur am 14. bis 15. Juni 1916: + 14.3° C.
Niedrigste 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 817. 818. 819. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 847. 848. 849. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 917. 918. 919. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 947. 948. 949. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1047. 1048. 1049. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1147. 1148. 1149. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1